

Ansprechpartnerin:

Christine Rudolf-Jilg
Öffentlichkeitsarbeit AMYNA

Mariahilfplatz 9
81541 München
Telefon: (089) 201 7001
Telefax: (089) 201 1095
Mobil: 0171-41 39 672
eMail: info@amyna.de
crj@amyna.de

Presseinformation

Vorbeugung zum Ausleihen

AMYNA verleiht Materialien für Kindergärten

Seit diesem Schuljahr gibt es die Möglichkeit viele Materialien, die in der Kindergartenarbeit im Bereich sexualpädagogische Erziehung, aber auch Prävention von sexueller Gewalt eingesetzt werden können, bei **AMYNA**, Institut zur Prävention gegen einen Unkostenbeitrag auszuleihen.

Bunt und informativ ist z.B. die Kindergartenbox „entdecken, schauen, fühlen!“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die es sonst nur zu kaufen gibt. Sie beinhaltet eine Sammlung von Materialien und Medien zur Körpererfahrung und Sexualerziehung für Kinder ab drei Jahren.

Der Bilderbuchklassiker in der Präventionsarbeit „Schön und blöd“ von Ursula Enders kann als Gruppensatz (20 Stück) ausgeliehen werden.

Percussion- und Rhythmusinstrumente finden sicherlich nicht nur Anklang in der Präventionsarbeit. Insgesamt 27 verschiedene Instrumente stehen in der Percussionbox zur Verfügung.

Die Materialliste sowie die Ausleihkonditionen können ab sofort bei **AMYNA**, Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch, Mariahilfplatz 9, 81541 München, fon (089) 201 70 01, fax (089) 201 10 95 bzw. info@amyna.de angefordert werden.

PM 17/08/01/2005

Ansprechpartnerin:

Christine Rudolf-Jilg
Öffentlichkeitsarbeit AMYNA

Helfen erlaubt!

AMYNA braucht Unterstützung beim Kampf gegen Missbrauch von Kindern

Gut eintausend Eltern und Pädagogen erklären die Mitarbeiterinnen von **AMYNA**, Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch jährlich, wie Kinder vor sexueller Gewalt zu schützen sind. Nun aber liegen harte Zeiten vor dem Verein, der sich seit vielen Jahren für die Verhütung von sexuellem Missbrauch einsetzt.

Durch die Konsolidierung des städtischen Haushalts lasten mittlerweile hohe Beträge auf den Schultern des Vereins, der Träger des Fortbildungsinstituts in München ist. Hauptursache der Finanzsorgen sind die, durch einen Umzug vor der Konsolidierung bedingten gestiegenen Mietkosten. Dieses Defizit wird durch die zu erbringende jährliche „Sparquote“ der Stadt zusätzlich erhöht. Der Vorstand des Vereins, der auf seiner Vollversammlung im November in seinem Amt bestätigt wurde, sieht die Entwicklung mit großer Sorge. „Wir müssen im Gespräch mit den politisch Verantwortlichen und den Experten im Sozialreferat eine gemeinsame Lösung suchen und finden. Länger als ein weiteres Jahr kann der Verein die gestiegenen Kosten in dieser Höhe nicht tragen“, so Braun nach der Versammlung, in der der Haushalt 2005 vorgestellt worden war.

Eigentlich sollte 2005 ein Jahr des Feierns werden: immerhin 15 Jahre hat der Verein mittlerweile hinter sich und ist damit im leistungsstark und im besten Teenageralter. „Wir benötigen jede Unterstützung“ meint Braun, eine der erfahrenen Vorstandsfrauen und ist jedoch ganz zuversichtlich: „Sexueller Gewalt vorzubeugen, ist ein Ziel, das fast alle Menschen in unserer Gesellschaft unterstützen! Von daher bin ich zuversichtlich, dass wir viele Menschen gewinnen werden, die uns helfen!“ .

2

Bildmaterial kann auf Nachfrage gerne gestellt werden. Alle Pressemitteilungen finden Sie unter http://www.amyna.de/institut/inst_presse_mitteilungen.html im PDF- und DOC-Format zum Download. Belegexemplar erbeten. Rückfragen an o.g. Adresse bzw. unter 0171-41 39 672. Besuchen Sie doch auch unsere Website www.amyna.de . Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar: am besten Straßenbahn ab Sendlingtor, Bus ab Marienplatz - Haltestelle Mariahilfplatz.